



Gürzenich-Kapellmeisters und Generalmusikdirektors der Stadt Köln ist François-Xavier Roth. Die zahlreichen CD-Einspielungen des Orchesters werden immer wieder mit Auszeichnungen bedacht. So wurde etwa die Aufnahme der fünften Sinfonie Gustav Mahlers aus der Gesamteinspielung unter der Leitung des ehemaligen Gürzenich-Kapellmeisters Markus Stenz in die Bestenliste des Deutschen Schallplattenpreises aufgenommen. Mit seinem Ehrendirigenten Dmitrij Kitajenko hat das Orchester unter anderem Sinfonien von Pjotr Tschaikowsky, Sergej Rachmaninow, Dmitrij Schostakowitsch und Sergej Prokofjew in vielfach prämierten Gesamteinspielungen vorgelegt. Regelmäßig gastiert das Orchester auf internationalen Konzertpodien, so zum Beispiel in Wien, Athen, Thessaloniki, beim Edinburgh International Festival, in Peking, Shanghai, Hong Kong, Seoul, bei den BBC Proms in London sowie im Concertgebouw Amsterdam.

#### DIE BÜHNEN- UND KOSTÜMBILDERIN

**Julia Gerhards** studierte von 1998 bis 2003 Modedesign in Düsseldorf. Anschließend absolvierte sie Praktika im Bereich Kostümbild beim Theater Bonn sowie an den Bühnen der Stadt Köln. 2006/2007 war sie freie Kostümassistentin am Theater Bonn (Oper und Tanztheater). Von 2007 bis 2008 absolvierte sie ein Volontariat Kostümbild beim Westdeutschen Rundfunk Köln. Seither arbeitet sie als freiberufliche Kostümbildnerin für Fernseh- und Theaterproduktionen und im Bereich Styling und Showkostüme für diverse TV-Produktionen und -Shows, unter anderem am Theater am Dom, Köln und am Theater an der Kö, Düsseldorf.

#### DAS ORCHESTER

Das **Gürzenich-Orchester Köln** zählt zu den führenden Orchestern Deutschlands und blickt dabei zugleich auf eine große Tradition zurück. Seine Wurzeln reichen bis zur Gründung der Domkapelle im 15. Jahrhundert. Seit 1857 spielte das Orchester seine »Gesellschaftskonzerte« der »Cölner Concert-Gesellschaft« im Gürzenich, dem gotischen Festsaal der Stadt, was sich bis heute in seinem Namen widerspiegelt. Stets zog das hohe Niveau die führenden Solisten, Dirigenten und Komponisten ihrer Zeit an wie Hector Berlioz, Richard Wagner oder Igor Strawinsky. Bedeutende Werke wie Brahms' Doppelkonzert, Richard Strauss' *Till Eulenspiegel* und *Don Quixote* oder Mahlers fünfte Sinfonie wurden dem Gürzenich-Orchester zur Uraufführung anvertraut. Seit 1986 ist das Ensemble in der Kölner Philharmonie beheimatet und gibt dort jährlich rund 50 Konzerte, parallel dazu spielt das Orchester in der Oper Köln über 160 Vorstellungen im Jahr. Chefdirigent mit dem Titel des

#### DER DIRIGENT

**Andreas Fellner**, geboren in Wien, erhielt seine musikalische Ausbildung am Mozarteum Salzburg, in der Schlagzeugklasse von Peter Sadlo, sowie in der Dirigierklasse von Georg Mark am Konservatorium seiner Geburtsstadt Wien. Noch während des Studiums wurde Andreas Fellner als Solorepetitor mit Dirigierverpflichtung ans Anhaltische Theater Dessau engagiert. Danach wechselte er in der Saison 2010/11 als Kapellmeister ans Theater Krefeld Mönchengladbach. Dort dirigierte Andreas Fellner zahlreiche Premieren, Opern-, Operetten- und Ballettvorstellungen sowie Sinfoniekonzerte. Darüber hinaus ist eine seiner zentralen Aufgaben die Konzeption, Moderation und Leitung der Kinder- und Jugendkonzertreihen der Niederrheinischen Symphoniker. Neben seiner Tätigkeit am Theater gastierte er in den vergangenen Spielzeiten mehrfach beim Gürzenich-Orchester Köln, bei den Düsseldorfer Symphonikern und der Staatsphilharmonie Rheinland Pfalz. Seit September 2016 ist Andreas Fellner als Chefdirigent Leiter der Landeskapelle Eisenach.

**Projektleitung KölnMusik**  
Christina Homberg, Sarah Ritter

**Projektkoordination Gürzenich-Orchester Köln**  
Catharina Starken

**Projektassistenz**  
Juliane Hanke



Singen mit Klasse!

Sonntag  
11. Juni 2017  
11:00

Camille van Lunen  
**Ein Geschenk für die Fee**

Kölner  
Philharmonie



## PROGRAMM

### **Camille van Lunen \*1957**

Ein Geschenk für die Fee (2016–17)  
für zwei Sänger, Kinderchor und Orchester  
Libretto von Hans Schneiderhans  
*Kompositionsauftrag der KölnMusik*

**Andrea Graff** *Sopran*

**Joel Urch** *Bariton*

**Beljana Marion Metje** *Tänzerin*

### **Schülerinnen und Schüler aus 12 Kölner Grundschulen**

Albert-Schweitzer-Grundschule, Klasse 2a

GGs Johanner-Schule, Klasse 2b

GGs Nibelungenstraße, Klasse 2c

GGs Pater-Delp-Schule, Klasse 2b

Grüngürtelschule, Klasse 2b

Hans-Christian-Andersen-Schule, Klasse 2a

Johanneschule, Klasse 2b

KGS Lohrbergstraße, Klasse 2a

KGS Zugweg, Klasse 2a

Maria-Sybilla-Merian-Schule, Klasse 2b

Maternus-Grundschule, Klasse 2b

Michael-Ende-Grundschule, Klasse 2a

**Samuel Dobernecker** *Choreinstudierung*

**Alexandra Naumann** *Choreinstudierung*

**Anna Rizzi** *Choreinstudierung*

**Michel Rychlinski** *Choreinstudierung*

**Gürzenich-Orchester Köln**

**Andreas Fellner** *Dirigent*

**Michael Mienert** *Regisseur*

**Julia Gerhards** *Kostümbild*

## DIE GESCHICHTE

### Ein Geschenk für die Fee

In der Schule ist der Notstand ausgebrochen. Die Kinder wollen nicht mehr lernen und die Lehrer nicht unterrichten. Pausenbrote und Bücher fliegen durch Gänge und an Wände. Der Hausmeister hat sowieso schon lange Hausverbot und ein Nachbar alarmiert gar die Feuerwehr. Nur die Silberfee weiß woran das liegt: Ihre leuchtende Feenblume ist beim Bau der Schule von einem Bagger beschädigt worden und seither droht sie zu erlöschen. Doch ohne das Licht ihrer Blume kann die Fee die Schule nicht mehr beschützen. Ganz klar: Nur zwei mutige Helden und eine gefährliche Zeitreise können jetzt helfen. Werden die Helden rechtzeitig auftauchen und wird ihnen die Rettung der Schule wohl gelingen? Hoffentlich ist es noch nicht zu spät!

### DIE KOMPONISTIN

**Camille van Lunen** wurde 1957 in Amsterdam geboren. Sie studierte Gesang am Königlichen Konservatorium in Den Haag und schreibt Opern und Werke für gemischte Chöre, Kinderchöre, Solostimmen, Orgel Flöte, Violine sowie verschiedene Kammermusik (Klaviertrio, Streicherquartett, Bläserquartett). Camille van Lunen ist Preisträgerin des Internationalen Kompositionswettbewerbs der Musikhochschule Nürnberg und der Mariann Steegmann Foundation. Sie lebt und arbeitet in Köln.

### DER LIBRETTIST

**Hans Schneiderhans** wurde 1955 in Köln geboren. Er studierte Mathematik, Volkswirtschaftslehre und Philosophie an der Universität zu Köln. 1996 erschien sein Roman *Konzert für Alice und Orchester* im Emons Verlag. Von 1997 bis 2000 gab es seine Lyrik-Performance *Ozean in der Wanne* zu sehen. 2016 erschien seine biographische Erzählung: *Ich komme ja wieder! Vom Leben und Tod eines Sohnes. Ein Vater nimmt Abschied* bei eden books. Hans Schneiderhans lebt und arbeitet in Köln.

## DER REGISSEUR

**Michael Mienert** studierte Schauspiel an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig. Nach verschiedenen Engagements arbeitet Michael Mienert seit mehreren Jahren als freischaffender Schauspieler. 2009 feierte er an den Landesbühnen Sachsen mit der Farce *Der Häßliche* von Marius von Mayenburg sein erfolgreiches Debüt als Regisseur. Im Oktober 2010 folgte die Inszenierung *goldfischen* von Jan Neumann. Michael Mienert lebt in Karlsruhe.

### DIE SÄNGER

**Andrea Graff** studiert im Masterstudiengang Gesang an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Kai Wessel. Sie ist mehrfache Bundespreisträgerin bei Jugend musiziert, Sonderpreisträgerin des Internationalen Liedduo-Wettbewerbs Rhein-Ruhr und Mitgewinnerin des »KlassikRein«-Preises. Andrea Graff ist Ensemblemitglied der Literaturoper Köln.

**Joel Urch** studiert im Masterstudiengang Gesang mit dem Schwerpunkt Lied und Konzert an der Hochschule für Musik und Tanz Köln bei Christoph Prégardien. Er ist Stipendiat der Richard-Wagner-Stiftung, Ortsverband Dortmund und zusammen mit dem Pianisten Lorenzo Soules Preisträger des Lions-Club-Liedwettbewerbes 2015. Joel Urch ist Mitglied der Literaturoper Köln.

### DIE TÄNZERIN

**Beljana Marion Metje** studiert Tanz an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Zuvor schloss sie erfolgreich eine Vollzeitausbildung im Fach Bühnentanz, Berufsfachschule DansArt TANZNETWORKS in Bielefeld ab. Neben ihrer tänzerischen Ausbildung ist sie vielseitig künstlerisch aktiv. So turnt sie als Akrobatin am Vertikal-tuch und illustriert nebenbei Kinderbücher.

### DIE GESANGSDOZENTEN

**Samuel Dobernecker** studierte von 2006 bis 2015 Kirchenmusik und Orgel in Dresden und Köln. Seit Jahren widmet er sich intensiv Neuer Musik und Crossover-Projekten im kirchlichen Raum, wobei er sowohl als Organist als auch als Chorleiter und Konzeptkünstler in Erscheinung tritt. Seit Oktober 2014 ist Samuel Dobernecker Probenassistent im Bachverein Köln und seit Januar 2015 Kinderchorleiter an der Musikschule Leverkusen. Er ist Kantor in der evangelischen Kirchengemeinde Köln-Bayenthal.

**Alexandra Naumann** studierte Jazz-Gesang an der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Sie ist als Solo-Sängerin und Performerin aktiv und trat mit den unterschiedlichsten Musikern auf, darunter Markus Stockhausen, Tony Oxley, Jerry van Rooyen, das Vienna Art Orchestra und die WDR Big Band Köln. Zudem ist sie als freie Gesangspädagogin und Chorleiterin sowie Dozentin für Gesang und Jazzchor/Didaktik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln tätig.

**Anna Rizzi** studierte die Fächer Musik und Germanistik für das Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen an der Hochschule für Musik und Tanz Köln (HfMT) und der Universität zu Köln. Neben dem Kölner Chor KlangGut leitet Anna Rizzi das A-cappella-Ensemble TonWeiberKerle und ist regelmäßig stimmbildnerisch tätig. Darüber hinaus ist sie seit Oktober 2015 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Musikpädagogik der Universität zu Köln.

**Michel Rychlinski** studierte Katholische Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Tanz Köln (Orgel, Dirigieren, Kinderchorleitung). Seit Januar 2011 ist er Seelsorgebereichsmusiker und spielt regelmäßig Konzerte im In- und Ausland. Seit 2013 ist er Dozent für Kinderchorleitung an der bischöflichen Kirchenmusikschule in Essen und darüber hinaus Leiter des von ihm gegründeten Festivals Kaleidoskop in Köln. Er schreibt nebenbei Rezensionen für die Zeitungen *Musica Sacra* und *Chorzeit*.

### DIE KORREPETITOREN

**Toni Ming Geiger** studiert nach drei Jahren als Jungstudent nun an den Musikhochschulen von Köln und Paris. Für sein musikalisches Schaffen wurde Toni Ming Geiger vielfach mit Preisen ausgezeichnet. Seine Auftritte führten ihn u.a. in die Kölner Philharmonie, die Tonhalle Düsseldorf, zum Beethovenfest Bonn sowie in viele Länder Europas und nach China. Toni Ming Geiger ist Stipendiat des Cusanuswerks und der Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung.

**Agata Lukasiewicz** studierte an der I.-J.-Paderewski-Musikakademie in Poznan (Polen) bei Alicja Kledzik und an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien bei Roland Keller. Seit Herbst 2014 studiert sie Liedbegleitung bei Ulrich Eisenlohr an Hochschule für Musik und Tanz in Köln. Sie erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Am Theater Aachen wirkte sie bereits bei einigen Opernproduktionen als Korrepetitorin mit.

Gefördert durch das Kuratorium KölnMusik e.V.

KölnMusik gemeinsam mit dem Gürzenich-Orchester Köln

